

Inhaltsverzeichnis

Britta Behm/Tilman Drope/Edith Glaser/Sabine Reh
Wissen machen – Beiträge zu einer Geschichte
erziehungswissenschaftlichen Wissens in Deutschland
zwischen 1945 und 1990. Einleitung zum Beiheft 7

Kontinuitäten des Wissens ?

Julia Kurig
,Abendländische Bildung‘ gegen den ,Geist der Technokratie‘ –
Zur Rekonstruktion geisteswissenschaftlicher Wissensformen
und humanistischer Bildungskonzepte im pädagogischen Diskurs
der frühen Nachkriegszeit 16

Britta Behm
Zu den Anfängen der Bildungsforschung in Westdeutschland 1946–1963.
Ein wissenschaftsgeschichtlicher Blick auf eine ,vergessene‘ Geschichte 34

Wissen und Beratung

Norbert Grube
Bildungspolitische Beratung durch das Allensbacher
Institut für Demoskopie in der Bundesrepublik von 1950
bis zum Ende der 1980er Jahre 70

Edith Glaser
Pädagogik und Politik. Der Deutsche Ausschuss für das Erziehungs-
und Bildungswesen und seine Empfehlungen als ein Beitrag
zur Wissensgeschichte in der frühen Bundesrepublik 88

Wissen und Steuerung

Eckhardt Fuchs/Kathrin Henne
Wissensaustausch international – Schulbuchrevision und das Internationale
Schulbuchinstitut in Braunschweig nach dem Zweiten Weltkrieg 108

Rita Nikolai/Kerstin Rothe

Entscheidungen in der Schulpolitik. Begründungsmuster von Parteien
und die Rolle von Wissen 124

Sandra Wenk

Das Ringen um die „Wirklichkeit der Dorfschule“ und die Reform
des ländlichen Schulwesens in den 1960er Jahren 143

(Erziehungswissenschaftliches) Wissen und Praxis

Sabine Reh

„Angewandte Erziehungswissenschaft“ – Lehrkräfte als „Zeitweilige
wissenschaftliche Mitarbeiter“ der HIPF in den 1950er Jahren 164

Monika Mattes

Von der Leistungs- zur Wohlfühlschule? Die Gesamtschule
als Gegenstand gesellschaftlicher Debatten und pädagogischer
Wissensproduktion in der Bundesrepublik Deutschland
in den 1970 und 1980er Jahren 187

Heinz-Elmar Tenorth

Die „Erziehung gebildeter Kommunisten“ als politische Aufgabe
und theoretisches Problem – Erziehungsforschung in der DDR
zwischen Theorie und Politik 207